

d) Die Nachlieferung eines Urkundenbendes wird von dem Bearbeiter der Jubiläumsschrift in Aussicht genommen.

e) Die Feier des Jubiläums soll im Festsaal der Berliner Akademie der Wissenschaften abgehalten werden. Einladungen sollen ergehen an die Reichs- und Staatsbehörden, an die Akademien und an die gelehrten Gesellschaften (historischen Vereinigungen); die näheren Festsetzungen über die Einladungen, insbesondere auch des verbündeten und des neutralen Auslands, bleiben der Zentralkommission vorbehalten. Die Feier wird bestehen in einer Begrüßungsansprache des Vorsitzenden und in einer Festrede; auf Antrag des stellvertretenden Vorsitzenden ersucht der Ausschuss den Historiographen der Monumenta, Herrn Bresslau, um Uebernahme der Festrede, und Herr Bresslau erklärt sich dankenswerter Weise bereit, die Rede zu halten. Im übrigen wird der ständige Ausschuss beauftragt, der nächsten Plenarversammlung über die Art des Festes, die Einladungen usw. bestimmtere Vorschläge im Einzelnen zu machen.

16. Namens des Rechnungsausschusses berichtet Herr Schäfer, der von dem Ausschuss zu seinem Vorsitzenden gewählt worden ist.

Es haben sich weder rechnerische noch sachliche Anstände ergeben.

Gemäss den Anträgen des Rechnungsausschusses wird dem stellvertretenden Vorsitzenden, den Abteilungsleitern, den Mitgliedern der Zentralkommission und den Mitarbeitern für die Ausgaben und Rechnungen des Rechnungsjahres 1917 Entlastung erteilt.

Genehmigt werden ferner auf Antrag des Rechnungsausschusses die Voranschläge der einzelnen Abteilungen für das Rechnungsjahr 1918 in der beantragten Höhe, sowie die beantragten Reisen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres 1918 halten sich nach Ausweis des diesem Protokoll beigefügten Gesamtvoranschlags die Wäge mit 93.331 M. 24 Pfg.